

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

▪ Kommunale Integration und Ehrenamt Asyl

Für die Integration der rechtmäßig und dauerhaft in Bayern lebenden Ausländerinnen und Ausländer sowie von Asylbewerbern mit guter Bleibeperspektive in Staat, Gesellschaft, Arbeitsleben und Kultur sind verlässliche Rahmenbedingungen ebenso notwendig, wie die eigene Bereitschaft, bestehende Integrationsangebote anzunehmen und die Integration selbst zu wollen und zu unterstützen. Die Integration der rechtmäßig und dauerhaft hier lebenden Ausländerinnen und Ausländer sowie der Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive ist ein erklärtes Ziel der Bayerischen Staatsregierung.

Aufgaben im Detail:

- Zentrale Anlaufstelle für Haupt- und Ehrenamtliche für Fragen zu den Themen Asyl und Integration;
- Förderung, Beratung, Unterstützung und Koordination ehrenamtlicher und hauptamtlicher Strukturen im Bereich Asyl bzw. von Asylhelferkreisen;
- Fortbildungen für Ehrenamtliche und Interessierte in der Flüchtlingshilfe;
- Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement im Bereich Asyl und Integration;
- Internetauftritt und -pflege des Portals „Integration“ (Sozialportal);
- Vorträge und Workshops für Ehren- und Hauptamtliche, sowie Migranten im Bereich der Integration;
- Etablierung integrationsfördernder Angebote und Projekte (z. B. Willkommenspakete für Neuzugewanderte, monatlicher Infobrief Asyl und Integration, Kontaktdatenpflege und Schulung von Dolmetschern, Erstellung und Pflege des Leitfadens Asyl und Integration);
- Herstellung der Transparenz über Bildungsangebote mit Erstellung und Pflege von Sprachkurs- und Einstufungstestlisten;
- Kommunale Koordinierungsstrukturen und -gremien aufbauen und/oder bestehende Strukturen nutzen;
- Relevante (Bildungs-)Akteure innerhalb und außerhalb der Kommunalverwaltung identifizieren und einbinden;
- Transparenz über vor Ort tätige Bildungsakteure sowie vorhandene Bildungsangebote herstellen inkl. Erstellung und Pflege von Sprachkurs- und Einstufungstestlisten;
- Initiierung und Pflege der INTEGRATE App und des Integrationsportals.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. Artikel 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

Artikel 9 Abs. 2 Buchst. g DSGVO i.V.m. Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO und Artikel 8 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

- Aufenthaltsgesetz (AufenthG), u.a. §§ 4, 7, 8, 44;
- Bayerisches Integrationsgesetz (BayIntG), Art. 9;
- Verordnung über die Durchführung von Integrationskursen für Ausländer und Spätaussiedler (Integrationskursverordnung - IntV);
- Richtlinie für die Förderung der sozialen Beratung, Betreuung und Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte (Beratungs- und Integrationsrichtlinie – BIR), Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 26. September 2023, Az. G3-6722-1-450;
- ggf. i.V.m. Sozialgesetzbuch SGB II und SGB XII aufgrund Grundsicherung für Arbeitssuchende und Hilfe zum Lebensunterhalt;
- ggf. Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), u.a. § 10.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogene Daten:

- Personenstammdaten (Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Kontaktdaten, Familienstand, Abstammung, Staatsangehörigkeit und ggf. Lichtbild) von Ausländerinnen/Ausländern, Flüchtlingen, Asylbewerbern und ggf. deren Angehörigen;
- Personenstammdaten (Name, Vorname; Wohnort und Kontaktdaten) von ehren- oder hauptamtlich engagierten Personen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Neben der Bearbeitung innerhalb der Ausländerbehörde im Landratsamt Ostallgäu selbst, werden Daten bei Bedarf an das Jugend-, Sozial- oder Gesundheitsamt weitergegeben. Verlangt die Koordination von Angeboten eine Übermittlung von Daten an externe Personen oder Stellen, erfolgt diese unter Berücksichtigung bestehender Rechtsgrundlagen – u.a. nach Art. 5 Abs. 1 Ziffer 2 BayDSG.

Wir bedienen uns ferner im Wege einer Auftragsverarbeitung den technischen Lösungen der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung Bayern (AKDB) und weiteren zentral bereitgestellten und technisch zertifizierten Online-Portalen unterschiedlicher Anbieter.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung von Daten erfolgt nur so lange, wie dies zur Bearbeitung der hier genannten Zwecke notwendig ist. Weiterhin kann es aufgrund geltender Rechtsvorschriften erforderlich sein, Daten über einen längeren Zeitraum (maximal 10 Jahre) zu speichern.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Sofern die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Personenbezogene Daten werden direkt bei der betroffenen Person erhoben und/oder durch weitere Behörden an uns übermittelt, wenn hierzu eine rechtliche Grundlage vorliegt. Wir sind verpflichtend an zentral bereitgestellte Portale des Bundesverwaltungsamts und des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (StMI) wie beispielsweise das Bundeszentralregister, Ausländerzentralregister (AZR), VISA-Informationssystem (VIS), Schengener Informationssystem (SIS), das Bayerische Behördeninformationssystem oder das Integrierte Migrantenverwaltungssystem (iMVS) angebunden.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist zur Erfüllung der genannten Aufgaben notwendig.